

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen und allgemeiner Teil). — Registre du commerce (fondations et partie générale). — Registro di commercio (fondazioni e parte generale).

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe des Kantons Zürich.

Extension du champ d'application de la nouvelle convention collective des marchands-photographes dans le canton de Genève.

Blau-Weiss AG., Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie.

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt zuzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Ct. de Berne *Office des faillites, Moutier* (65)

Failli: Dubied Pierre, 1930, taillages, Court. (Non inscrit au registre du commerce.)

Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1961.

Première assemblée des créanciers: 23 janvier 1961, à 14 heures 15, à l'Hôtel de la Gare, Moutier.

Délai pour les productions: 13 février 1961.

Kt. Luzern *Konkursamt Hochdorf, Emmenbrücke* (57^a)
Erste Publikation

Gemeinschuldnerin: Cozzio-Kuster Marie Frau, früher Handel mit Maschinen und Metallwaren, Gelfingen (LU), jetzt in Goldau, Eigentümerin der Liegenschaft Nr. 187 im Grundbuch Eptingen (BL).

Datum der Konkursöffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 14. Oktober 1960.

Eingabefrist: bis und mit 3. Februar 1961.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (66)

Gemeinschuldner: Lüthi Walter, Lebensmittel und Merceriewaren, von Lauperswil (BE), Zürcherstrasse 16, St. Gallen.

Konkursöffnung: 5. Januar 1961.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Januar 1961, nachmittags 17 Uhr, im Restaurant Dufour, Bahnhofstrasse 19, St. Gallen.

Eingabefrist: bis 16. Februar 1961.

NB.: Die Konkursverwaltung sieht den sofortigen Freihandverkauf sämtlicher Fahrnisse vor. Die Gläubiger haben dagegen bis spätestens 19. Januar 1961 Einsprache zu erheben.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (58)

Ueber Schlapbach-Hadorn Adolf, Bäckerei, Uetendorf, nun in Safenwil (AG), ist durch Verfügung des Konkursrichters von Thun vom 29. November 1960 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 5. Januar 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Januar 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (67)

Ueber Schmid-Zuber Hans, Vertrieb von Tonautomaten und gewesener Inhaber der Einzelfirma Schmiba, chem. Kleiderreinigung, Hauptstrasse 25, Binningen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten vom 28. November 1960 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 9. Januar 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Januar 1961 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 1000.— (Nachforderung vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (72)

Im Konkurse über die

Obrist A., Aktiengesellschaft für Teppichimporte, Zürich 4, Birmensdorferstrasse 51, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Januar 1961 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (59)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Haas Alfred, geb. 1917, von Kriens (LU), Radiotechniker, Am Glattbogen 97, Zürich 11 (Inhaber der Einzelfirma Alfred Haas, Fabrikation von elektronischen Geräten sowie Handel mit Radio- und Fernsehapparaten, eingetragen Sitz: Schaffhauserstrasse 359, Zürich 11, tatsächlicher Sitz: Anna Heer-Strasse 14, Zürich 6), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 14. Januar 1961 an gerechnet, schriftlich (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Zürich anhängig zu machen, sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich einzureichen, und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche und Begünstigung einer Lebensversicherung beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (60)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Gemeinschuldner: Portner-Lorenz Walter, geb. 1912, Metzger, von Wählern, in Suhr.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (73)

Modification d'état de collocation

Faillie: Kiprim S. A., importation-exportation commerce de tous produits du sol, conserves et produits alimentaires, précédemment 8, place du Temple, à Carouge, actuellement bureau M. Novel, curateur, 6, passage des Lions, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Graubünden *Konkursamt Schams, Innerferrera* (61)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
Einmalige Gant

Schuldner: Gabriel-Rudin Benedikt, zurzeit Canada, wohnhaft gewesen in Zillis.

Beschreibung der Grundstücke:

| | | | |
|--------------|---|------------|------------|
| 1. Wiese | «Pardaglias», ca. 2133 m ² , | in Zillis, | Fr. 3500.— |
| 2. Wiese | «Pinet», | in Zillis, | Fr. 300.— |
| 3. Wiese | «Davoroda», 10 Fuder, | in Mathon, | Fr. 800.— |
| 4. Wiese | «Sutga», 3 Fuder, | in Mathon, | Fr. 300.— |
| 5. Wiese | «Bova», 7 Fuder, | in Mathon, | Fr. 500.— |
| 6. Wiese | «Stiert da Culiras», 4 Fuder, | in Mathon, | Fr. 300.— |
| 7. Wiese | «Pitgognas», 4 Fuder, | in Mathon, | Fr. 200.— |
| 8. Bergwiese | «Pro da Peadra», 3 Fuder, | in Mathon, | Fr. 450.— |
| 9. Bergwiese | «Darsiaz», 1 Fuder, | in Mathon, | Fr. 150.— |
| | | | Fr. 6500.— |

Anschliessend wird ein Lastwagen «Mercedes», ein Anhänger, Schneeketten und etwas Mobilien versteigert.

Steigerungsort: Rathaus Zillis. Datum: 14. Februar 1961, um 10 Uhr. Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Konkursamt Schams, Innerferrera, während zehn Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an.

Innerferrera, den 12. Januar 1961.

Konkursamt Schams: J. M. Thöny.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (62^a)

Im Konkurse über Gautschi-Remund Robert, mech. Schreinerei, Bern, gelangt Freitag, den 17. Februar 1961, 14.15 Uhr, in Zofingen, Restaurant Schützenstube, I. Stock, an öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft

- GB Uerkheim Nr. 808:
82,24 a Gebäudeplatz, Hofraum, Werkplatz und Garten, Hinterwil, Wohnhaus mit mech. Sägerei und Schreinerei Nr. 200, Ladenschuppen, Waschküche und Remise Nr. 201, Autogarage Nr. 146, Holzschopf Nr. 303, Zugehör laut Verzeichnis;
- GB Uerkheim Nr. 809:
18,43 a Weiher (Reservoir), Hinterwil, bei der Säge;
- GB Uerkheim Nr. 513:
25,47 a Matland, Hinterwil, bei der Säge.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 80 000.—.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. bis 11. Februar 1961 beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Zofingen, 5. Januar 1961.

Konkursamt Zofingen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (68)

Debitore: Sobra S. A., in Lugano.
Data del decreto della pretura di Lugano-Città: 5 gennaio 1961.
Durata della moratoria: quattro mesi.
Commissario: Avv. Rubino Mensch, Lugano, via F. Bossi 7.

Termine per la notificazione dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: venerdì 14 aprile 1961, alle ore 14.30, nella sala delle adunanze dell'ufficio esecuzione e fallimenti, a Lugano.

Esame degli atti: accontare del 4 aprile 1961 presso lo studio in Lugano del commissario, nelle ore d'ufficio.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (54)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Fleers Armin, elektronisch-mechanische Apparate, Kochstrasse 14, Zürich 4, Geschäftsdomizil: Schulstrasse 56, Regensdorf, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Freitag, den 3. Februar 1961, 14 1/2 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteninsicht bis und mit 28. Januar 1961 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes.

Zürich, den 10. Januar 1961. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, Fribourg* (69)

Failli: Süstrunk Théophile, fils d'Albret, de Neftenbach (ZH), tapis, meubles et textiles, ci-devant à Fribourg.

Jour, heures et lieu de l'audience: mardi 17 janvier 1961, à 14 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 11 janvier 1961. Le président du Tribunal:
Ch. Guggenheim.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (63)

Délibération sur l'homologation de concordat par abandon d'actif

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 26 janvier 1961, à 10.30 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par Bartschi Jean, Bar à café «Le Macao», rue Martery 25, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 6 janvier 1961. Le président: G. Klunge.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (71)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera en audience publique, le vendredi 20 janvier 1961, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Chalco S. A., commerce de fourrures, rue Diday, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
J. Charrey, commis-greffier.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (64)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 26 janvier 1961, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par Leimgruber Henri, café-restaurant «Le Belvédère», chemin des Croix-Rouges 2, Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 6 janvier 1961. Le président: G. Klunge.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino *Circondario di Leventina, Faido* (70)

Convocazione straordinaria dell'assemblea dei creditori

Proposta di concordato

(Art. 255 LFEF)

Liquidazione N° 3/1960.

Fallimento: Gamboni Antonio fu Quirino, Calpiogna.

L'assemblea dei creditori è convocata straordinariamente per il giorno 8 febbraio 1961, alle ore 14.30, nell'aula penale del Pretorio di Leventina, in Faido, per deliberare sulla proposta di liquidazione dei beni immobili siti in Cari e già di proprietà degli eredi fu Maria d'Alessandri e sulla proposta di concordato prospettataci dal debitore.

Faido, 11 gennaio 1961. p. l'amministrazione del fallimento:
G. Nanni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

In der heutigen Nummer erscheinen ausser den Stiftungs-Publikationen ausnahmsweise auch solche betreffend den allgemeinen Teil.

Outre les publications concernant les fondations, ce numéro contient exceptionnellement des publications de la partie générale.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

6. Januar 1961.

ESTRA-Stiftung, in Wetzikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Jules Egli, Strassen- und Tiefbau, Generalunternehmung zur Erstellung von Bauten», in Wetzikon, sowie dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmungen, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Jules Egli, von Wald (Zürich), in Wetzikon, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Kurt Löffel, von Oberburg (Bern), in Zürich, Schriftführer, und Werner Gautschi, von Gränichen (Aargau), in Wetzikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Im Kempton (bei der Firma Jules Egli, Strassen- und Tiefbau, Generalunternehmung zur Erstellung von Bauten).

6. Januar 1961.

Fürsorge-Stiftung der Klinik Hirslanden A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1945, Seite 2486). Die Unterschrift von Ellen A. de Baumgarten ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Kurt Fink, von Bietigen (Bern), in Zürich, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

9. Januar 1961.

Fonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Conrad u. Würmli, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Conrad u. Würmli», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene im Sinne des hiefür bestehenden Reglementes durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Hermann Würmli, von und in Zürich, Präsident, und Werner Conrad, von Nods (Bern), in Utikon a. A., weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 29 in Zürich 4 (bei der Firma Conrad u. Würmli).

9. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Simca (Suisse) SA, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Simca (Suisse) S.A.», in Zürich, und allenfalls für dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen René Jean-Pierre Cerutti, französischer Staatsangehöriger, in Maur (Zürich), Präsident, sowie Alberto Gruet, von Genf, in Zürich, und François Schwartz, von Riaz (Freiburg), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Baslerstrasse 71 in Zürich 9 (bei der Simca [Suisse]).

9. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Lienhard Söhne AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Lienhard Söhne A.G.», in Zürich, für die Angehörigen und Hinterlassenen jener Arbeitnehmer sowie Personen, für die sie nachweisbar bis zuletzt gesorgt haben, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Albert Lienhard, Präsident, und Herbert Lienhard, Schriftführer des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Domizil: Albisstrasse 131 in Zürich 2 (bei der Lienhard Söhne A.G.).

9. Januar 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Phoenix-Stahl AG., in Schlieren (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1960, Seite 2822). Die Unterschrift von Hermann Scheel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Heinrich Wiegiehser, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Januar 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Michelis Bank A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1952, Seite 591). Die Unterschrift von Theodor Niederberger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Josef Koller, von Oberwil (Aargau), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Januar 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Heinrich Ganz, in Freienstein (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1949, Seite 816). Die Unterschriften von Heinrich Ganz sen. und Paul Müller sind erloschen. Heinrich Ganz führt den Zusatz jun. nicht mehr, sondern den Allianznamen Hummel; er führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Heinrich Ganz jun. und Maria Ganz, beide von und in Freienstein, Mitglieder des Stiftungsrates. Präsident Heinrich Ganz-Hummel führt Kollektivunterschrift mit Heinrich Ganz jun. oder Maria Ganz. Geschäftsdomizil: Irchelstrasse 287 (bei der Firma Heinrich Ganz).

9. Januar 1961.

Fürsorgefonds der Firma Grossmann & Co. AG, Watten- und Wattelinefabrik, in Thalwil (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1955, Seite 2675). Die Unterschrift von Hans Wenk ist erloschen. Neu führt Kollektivunter-

schrift zu zweien Hugo Stalder, von und in Luzern, Mitglied des Stiftungsrates.

10. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Krankenfürsorge, Schweiz, Krankenkasse, Sitz in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1959, Seite 2987). Die Unterschrift von Dr. jur. Walter Kronauer ist erloschen. Walter Bietenholz führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Jakob Meyer, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Kreuzlingen, Vizepräsident des Stiftungsrates, Präsident W. Bietenholz oder Vizepräsident J. Meyer führen Kollektivunterschrift mit Geschäftsführer E. Egli oder Protokollführer H.A. Minder.

11. Januar 1961.

Fürsorgestiftung der Polyrex AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der «Polyrex A.G.», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen, vornehmlich durch Errichtung einer Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenkasse und freiwillige Notunterstützungen. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Dr. Pierre Renold, von Dättwil (Aargau), in Baden, Präsident, und Ernst Brandenberger, von und in Bärenwil, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Gujerstrasse 8, in Zürich 11 (bei der Polyrex A.G.).

11. Januar 1961.

Stiftung für die Angestellten der Isolag AG für Isolierungen, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Isolag A.-G. für Isolierungen», in Zürich, und ihre Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Organe sind der Stiftungsrat von drei oder fünf Mitgliedern, die Angestelltenversammlung und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Georges Kürner, von und in Zürich, Präsident, sowie Max Kienast, von und in Zürich, und Werner Billeter, von Männedorf, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Seestrasse 355, in Zürich 2 (bei der Isolag A.-G. für Isolierungen).

11. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Vektor A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Vektor A.G.», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Jean-Claude Frelon, von Provenche (Vaud), in Wallisellen, Vorsitzender, Rudolf Rordorf, von Zürich, in Maur, Protokollführer, sowie Antonio Brandestini, italienischer Staatsangehöriger, in Küsnacht, Ernst Fuchs, von Zürich, in Schmerikon, und Fritz Mejer, von Buchs (Zürich), in Rümlang, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Oberdorfstrasse 1, in Zürich 1 (bei der Vektor A.G.).

11. Januar 1961.

Fürsorgestiftung der Lignoflor A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Lignoflor A.G.», in Zürich, und allenfalls deren unterhaltsberechtigte Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Willy Quantius, von und in Zürich, Präsident, und Ernst Frick, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Erlenbach (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Hallenstrasse 15, in Zürich 8 (bei der Lignoflor A.G.).

11. Januar 1961.

Pensions- und Unterstützungsfonds der Firma Richard Guyer & Cie., Zürich, bisher in Zürich 5 (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1957, Seite 2559). Mit Beschluss vom 15. Dezember 1960 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet Pensions- und Unterstützungsfonds der Firma Richard Guyer & Cie., Männedorf. Sitz der Stiftung ist Männedorf. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Richard Guyer & Cie.», in Männedorf, sowie dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Domizil: Grünweg 10 (bei der Firma Richard Guyer & Cie.).

11. Januar 1961.

Personalfürsorgefonds des Verkehrsvereins Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1959, Seite 436). Die Unterschriften von Dr. Konrad Staehelin und Dr. Werner Kämpfen sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Robert Brüscheiler, von Schocherswil (Thurgau), in Zollikon, Präsident, und Dr. Bruno Anderegg, von Wattwil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

11. Januar 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Edward King A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Edward King A.-G.», in Zürich, und ihre Hinterbliebene, insbesondere bei Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und Arbeitslosigkeit oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von zwei oder drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Walter Häusler, von Gondiswil (Bern), in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift führen Rudolf Mieth und Alfred Basler, beide von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Schaffhauserstrasse 468, in Zürich 11 (bei der Edward King A.-G.).

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

9. Januar 1961.

Wohlfahrts-Stiftung der Hunziker-Baustoffwerke A.G., Bern, in Liebefeld, Gemeinde Bern (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2014). Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 21. Oktober 1960 ist, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 2. November 1960 als Aufsichtsbehörde und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. November 1960, diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

10. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Carl Müller-Hadorn, Hütten- und Walzprodukte, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. De-

zember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterin oder deren Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, seinen überlebenden Ehegatten, die Naehkommen, Eltern und Geschwister, die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhalten wurden, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Stiftung wird vertreten durch Carl Müller-Hadorn, von Biel, in Bern, Präsident des Stiftungsrates, der Einzelunterschrift führt, sowie durch Hedwig Müller-Hadorn, von Biel, in Bern, Vizepräsidentin; Jean Wyssbrod, von Vinelz, in Bern, Sekretär, und Jacqueline Müller, von Biel, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, die zu zweien zeichnen. Domizil der Stiftung: Schwarztorstrasse Nr. 120 (bei der Stifterfirma).

10. Januar 1961.

Stiftung Personalversicherung des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1949, Seite 623). Die Unterschriften von Dr. Max Gafner, Präsident, und Ernst Scherz, Vizepräsident, sind erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Rudolf Gnägi, von Schwadernau, in Spiegel, Gemeinde Köniz, und als neuer Vizepräsident Max Häni, von Wengi bei Büren, in Bern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder dem Sekretär.

10. Januar 1961.

Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der N. von Mühlhelen G.m.b.H. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1958, Seite 1436). Neues Geschäftsdomizil: Bahnstrasse 41.

Bureau Biel

5. Januar 1961.

Fürsorgekasse der Firma Wwe. Reinhard Gygax, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Entrichtung von Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Arbeitslosigkeit, Militärdienst, Invalidität, Unfall oder Krankheit des Arbeitnehmers selbst oder im Falle von Krankheit oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern, der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an seine Angehörigen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehreren Mitgliedern, wovon mindestens ein Mitglied durch die Arbeitnehmer der Stifterfirma aus ihrer Mitte gewählt wird; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden durch die Stifterfirma gewählt. Ihm gehören an: Witwe Emma Gygax-Ritter, von Herzogenbuchsee, in Biel, Präsidentin; Robert Hofstetter, von Langnau (Bern), in Biel, Sekretär und Personalvertreter, und Robert Ritter, von Bözingen, Gemeinde Biel, in Biel, Beisitzer. Die drei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Jakob Stämpflistrasse 111, im Bureau der Firma «Wwe. Reinhard Gygax».

6. Januar 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme Müller-Machines, à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 28 décembre 1960, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours: a) à l'ouvrier ou employé de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité du travailleur lui-même; b) à l'ouvrier ou employé, en cas de maladie, accident, ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; c) en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci, ou encore, en cas d'assurance, pour la quote-part du capital assuré proportionnelle aux contributions de l'ouvrier ou employé lui-même à d'autres personnes. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Felix Müller, de et à Bienne, président; Serge Müller, de et à Bienne, secrétaire; Marius Sollberger, de Wynigen (Berne), à Bienne, assesseur. Adresse de la fondation: rue de Morat 61-63, en les bureaux de la société anonyme Müller-Machines, à Bienne.

Bureau Interlaken

5. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Studer, Grindelwald, in Grindelwald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Firma «Walter Studer, Grindelwald», welche infolge von Alter und Invalidität in Not geraten. Im Falle des Todes können an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern Zuwendungen ausgerichtet werden. Fehlen diese Personen, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Arbeitnehmers geäußerte Kapital ohne Zins oder dessen Gegenwert an die Erben (ausgenommen das Gemeinwesen). Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Vertreter der Anspruchsberechtigten. Es sind dies: Walter Studer, von Niederried, Präsident; Fritz Läng, von Utzenstorf, Sekretär und Adolf Schmoeker, von Beatenberg, Vertreter der Anspruchsberechtigten, alle in Grindelwald. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma «Walter Studer», in Grindelwald.

Bureau Wangen a. d. A.

5. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Ingold, in Inkwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung des Personals der Stifterfirma durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit und Tod sowie die Bezahlung von Prämien auf Lebensversicherungen einzelner Destinatäre unter bestimmten Voraussetzungen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift Otto Ingold, von und in Inkwil, Präsident, und Alfred Stohler, von Pratteln, in Herzogenbuchsee. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

5. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Erwin Ott, in Herzogenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Unfall, Krankheit, Invalidität, Militärdienst oder Alter sowie die Ausrichtung von Beiträgen an Prämien auf Lebensversicherungs-

politen einzelner Destinatäre unter bestimmten Voraussetzungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, wovon zwei durch den Stifter und eines durch die Destinatäre gewählt werden. Der Stifter bezeichnet zudem ein bis zwei Rechnungsrevisoren. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Erwin Ott, von Murgenthal, in Herzogenbuchsee, Präsident; Margrith Ott-Niggeler, von Murgenthal, in Herzogenbuchsee, Vizepräsidentin, und Paul Dinkelmann, von und in Hellsau, Sekretär. Geschäftsdomizil: Wangenstrasse (im Bureau der Firma Erwin Ott).

Luzern - Lucerne - Lucerna

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Fa. F. Furler & Co., Hotel und Restaurant Wildenmann, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage bezweckt. Verwaltungsorgan ist der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Fritz Furler, Präsident; Emilie Estermann, beide von Pratteln, in Luzern, und Jakob Schiess, von Herisau, in Luzern. Adresse der Stiftung: Bahnhofstrasse 28 (bei der Stifterfirma).

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgefonds der Firma A. Schubiger & Co. A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1945, Seite 895). Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Albert Schubiger (bisher); Mitglieder sind: Dr. Ernst Naef-Schmid, von Brunnadern (St. Gallen), und Friedrich Müller, von Luzern, beide in Luzern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Unterschrift der verstorbenen Frieda Schubiger ist erloschen.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Chemischen Industrie & Seifenfabrik A.G., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 29. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit bezweckt. Stiftungsorgan ist der Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern. Präsident des Stiftungsrates ist Franz Xaver Peter, von Pfaffnau, in Wettingen, und Mitglied Wilhelm Zumbühl, von Büren (Nidwalden), in Landquart, Gemeinde Igis. Sie zeichnen kollektiv. Adresse der Stiftung: Moosmattstrasse Nr. 56 (bei der Firma).

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Leo Wunderle AG und Prositia AG, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten der Firmen «Leo Wunderle AG» und «Prositia AG», in Luzern, und ihre Hinterbliebenen durch Unterstützung im Alter oder bei Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage bezweckt. Stiftungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Präsident ist Leo Wunderle Sohn, und Mitglieder sind Leo Wunderle Vater, diese beiden von und in Luzern, sowie Max Mumenthaler, von Basel und Trachselwald, in Luzern. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien. Adresse: Zürichstrasse 27 (bei der Firma).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

31. Dezember 1960.

Pensionsfonds der Basler Stückfärberei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1957, Seite 2560). Die Unterschrift des verstorbenen Max Lindenmeyer ist erloschen. Das Mitglied des Stiftungsrates Peter Lindenmeyer führt nun als Vizepräsident Unterschrift zu zweien.

31. Dezember 1960.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter der Basler Stückfärberei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1957, Seite 2560). Die Unterschrift des verstorbenen Max Lindenmeyer ist erloschen. Das Mitglied des Stiftungsrates Peter Lindenmeyer führt nun als Vizepräsident Unterschrift zu zweien.

31. Dezember 1960.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Basler Stückfärberei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1957, Seite 2560). Die Unterschrift des verstorbenen Max Lindenmeyer ist erloschen. Das Mitglied des Stiftungsrates Peter Lindenmeyer führt nun als Vizepräsident Unterschrift zu zweien.

31. Dezember 1960.

Personalfürsorgefonds der Firma Gabriel Schill A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen, insbesondere im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Tod oder in andern Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Gabriel Schill, als Präsident, und Ernst Krumm, beide von und in Basel. Domizil: Hammerstrasse 98.

9. Januar 1961.

Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1009). Die Unterschriften des Edouard Merian-de Pourtales und der Schweizerischen Treuhändergesellschaft sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Werner Scherrer, von und in Basel, und an Colette Abel-Treyvaud, von Cudrefin, in Basel. Das Mitglied Ulrich Isclin-Schlumberger zeichnet nun als Präsident zu zweien.

9. Januar 1961.

Angestelltenfonds der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1957, Seite 1009). Die Unterschriften des Edouard Merian-de Pourtales und der Schweizerischen Treuhändergesellschaft sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Werner Scherrer, Präsident, von und in Basel, und an Colette Abel-Treyvaud, von Cudrefin, in Basel.

9. Januar 1961.

Karl Hoffmann Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1955, Seite 876). Die Unterschrift des Alfred Hoffmann ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Kuratoriums Dr. Lukas Hoffmann, von Basel, in Le Sambuc (Frankreich).

9. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Max Oettinger Aktiengesellschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1948, Seite 2143). Durch Urkunde vom 30. Dezember 1960 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 5. Januar 1961 die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist nun: Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der «Max Oettinger Aktiengesellschaft Basel», der «Oettinger Imex A.G.» und der «Oettinger Cigares A.G.», alle mit Sitz in Basel, oder an ihre Angehörigen zur Abwendung oder Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern.

9. Januar 1961.

Pensionskasse der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1958, Seite 2329). Die Unterschriften von Alfred Wenk und Dr. Bernhard Romer sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Wilhelm Lützeltschwab, von und in Basel, Präsident, und Max Schaub, von Buus, in Hlingen. Dr. Theodor Stursberg, bisher Präsident, führt nun als Mitglied Unterschrift zu zweien.

9. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung des TCS, Sektion beider Basel, in Basel (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1960, Seite 253). Die Unterschrift des Carl Löw ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Wolfgang Hollinger, von und in Basel.

9. Januar 1961.

Pax-Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Basel (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1957, Seite 651). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Florian Eggenberger, von Buchs (St. Gallen), in Liestal, Erwin Moser, von Grossaffoltern, in Basel, und Dr. Hansjörg Batz, von und in Basel.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

11. Januar 1961.

Wohlfahrtsfonds der Heinrichbad A.G. Herisan, in Herisan (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1952, Seite 160). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Paspels (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1960, Seite 3781) im Handelsregister von Appenzel A.-Rh. von Amtes wegen gestrichen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

4. Januar 1961.

Fürsorgestiftung Jean Osterwalder & Cie., in St. Gallen (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1958, Seite 1837). Die Unterschrift von Alphons Osterwalder-Fischer ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Hanspeter Osterwalder-Keiser, von Gaiserswald und Waldkirch, in St. Gallen.

10. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bruno Winterhalter A.G., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1957, Seite 2376). Domizil: bei der Stifterfirma, Werkstrasse 5.

10. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Mecana S.A., Selmerikon, in Schmerikon (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1959, Seite 2787). Rudolf Rordorf, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt in Forch-Maur (Zürich).

Graubünden - Grisons - Grigioni

3. Januar 1961.

Personalfürsorge-Stiftung Suvretta-Haus, in St. Moritz. Unter diesem Namen wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1960 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterin, welche in Ganzjahresanstellung stehen oder gestanden sind, wie auch für langjährige Saisonangestellte durch Unterstützung im Alter und bei Invalidität, Krankheit, Tod, unverschuldeter Notlage oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der aus 2 bis 4 Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Es sind dies: Primus Bon, von Bad Ragaz, in Zürich, Präsident; Albert Candrian, von Sagens, in St. Moritz, und Johann Baptist Poltera, von Rona, in St. Moritz. Domizil: bei der Aktiengesellschaft Suvretta-Haus.

Aargau - Argovie - Argovia

Nachtrag.

Fürsorgestiftung zugunsten des Personals der Firma Hegi AG., Brennstoffe und Getränke, Villmergen, in Villmergen, lautet der im SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1960, Seite 3781 publizierte Name der Stiftung richtig.

6. Januar 1961.

Fürsorgestiftung zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter von F. Spychiger, Malermeister, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3445). Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Spychiger, wohnt jetzt in Küttigen-Rombach. Domizil der Stiftung: Bleichemattstrasse 14 (Büro der Firma).

6. Januar 1961.

Personalversicherung der Cartofont A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1954, Seite 3097). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Walter M. Frey ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Hans Schäfer-Meier, weiterhin mit Kollektivunterschriftenrecht zu zweien. Als weiteres, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates ist ernannt worden: Hans Gautschi-Frey, von Reinach (Aargau), in Aarau. Neues Domizil: bei Frau Beatrice Frey-Brice, Weinbergstrasse 49.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Januar 1961.

Personalfürsorgekasse der Firma Raduner & Co. A.G., in Horn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die reglementarische Fürsorge für die Arbeiter, Angestellten und Mitglieder der Geschäftsleitung der Stifterfirma sowie ihre Hinterbliebenen bei Alter, Tod und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident Dr. iur. Andreas Raduner, von St. Gallen, und das Mitglied (zugleich Geschäftsführer) Hans Fischer, von Bäretswil, beide in Horn, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil: Hauptstrasse 33, bei der Stifterfirma.

9. Januar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Bär, Spenglerei und sanitäre Anlagen, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie zur Hilfeleistung an sie in Notlagen aller Art. Die Stiftung wird durch den Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, verwaltet. Der Präsident, Walter Bär, und die Aktuarin/Kassierin Clara Bär-Bächler, beide von Lindau (Zürich), in Kreuzlingen, vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Stiftungsdomicil: Grödelstrasse 2, bei der Stifterfirma.

9. Januar 1961.

Pax-Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1960, Seite 2193). Als weitere Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Dr. Florian Eggenberger, von Buchs (St. Gallen), in Liestal; Erwin Moser, von Grossaffoltern (Bern), in Basel, und Dr. Hansjörg Batz, von und in Basel.

Tessin - Tessin - Ticino

Distretto di Mendrisio

5 gennaio 1961.

Osipio della Beatissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio (F.U.S.C. del 23 gennaio 1960, N° 18, pagina 253). Il consiglio di amministrazione è così composto: prof. Romeo Coppi, presidente (già membro), Italo Maccioni, Achille Polli (già presidente), e Luigi Soldati, segretario. La firma sociale spetta al presidente o ad un membro del consiglio di amministrazione con il segretario, oppure ad un membro con un altro membro del consiglio stesso.

5 gennaio 1961.

Fondazione Cristiana, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione di famiglia avente per scopo di provvedere all'educazione e al sostentamento dei discendenti di Evelina Azzi fu Elveizo, cittadina italiana, in Vacallo. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 3 gennaio 1961. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo di tre membri o ad un amministratore unico; attualmente ad un amministratore unico nella persona di D^r Franco Maspoli fu Angelo, da Colderio, in Mendrisio. Egli impegnerà la fondazione con firma individuale. Recapito: presso Studio legale Maspoli, Noseda, Pedrazzini, Corso San Gottardo 35.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

10 janvier 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Pierre Bonnard, architecte, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 décembre 1960, une fondation. Elle a pour but d'aider les membres du personnel du fondateur qui sont au service de ce dernier depuis plusieurs années à faire face aux conséquences économiques de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, de la maladie ou du décès, en prenant en leur faveur des mesures de prévoyance. La gestion de la fondation est confiée à un administrateur unique nommé par le fondateur. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Pierre Bonnard, de Nyon et Arnex s. Nyon, à Lausanne. Adresse de la fondation: rue de Bourg 10 (chez l'administrateur).

Bureau du Sentier

22 décembre 1960.

Société de secours mutuels de la Société anonyme Pignet Frères et Cie au Brassus, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 12 novembre 1960, N° 266, page 3236). Cette fondation, qui est en fait une association non soumise à inscription, est radiée du registre du commerce avec le consentement de l'autorité de surveillance, soit le Département de l'Intérieur du canton de Vaud.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

31 décembre 1960.

Fondation de Prévoyance en Faveur du Personnel de Grande Dixence S.A., à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 9 décembre 1960, une fondation. Elle a pour but d'aider les membres du personnel de la fondatrice à faire face aux conséquences économiques du décès, de la retraite et de la vieillesse, de la maladie, des accidents et de l'invalidité, ainsi qu'à celles des charges de famille de nature exceptionnelle. La fondation pourra aussi accorder des secours dans des cas où une telle intervention est justifiée. La fondation est administrée par un comité de trois membres. Celui-ci comprendra un membre du personnel épargnant désigné par ce dernier et deux membres désignés par la fondatrice dont l'un est le président. La fondation est engagée par la signature du président et d'un autre membre du comité. Celui-ci est composé de: Jacques Desmeules, d'Auguste, de Ropraz (Vaud), à Lausanne, président; Eugène Greiner d'Emile, de Genève, à Lausanne, membre; Jean Rigoni, de Berzona (Tessin), à Martigny-Bourg, membre. Adresse de la fondation: l'Élysée, rue de la Dent Blanche.

Genf - Genève - Ginevra

Rectification.

Caisse d'Épargne de la République et Canton de Genève, à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC. du 7 janvier 1961, page 35). Henri Delaraye, de Versoix, à Genève, et René Rysler, de et à Genève, ont été nommés fondateurs de pouvoir; ils signent chacun d'eux collectivement avec un directeur ou un sous-directeur ou un fondé de pouvoir.

4 janvier 1961.

Fondation en faveur du personnel de la maison Reymond & Fils, Société Anonyme, à Genève. Fondation constituée par acte authentique des 11 et 16 décembre 1960. But: la prévoyance en faveur du personnel de «Reymond Fils & Cie, Société Anonyme», à Genève, en cas de vieillesse et d'invalidité. La fondation peut également accorder des secours en cas de maladie, d'accidents, de chômage ou difficultés matérielles (misère). En cas de décès d'un employé, elle peut intervenir en faveur de son épouse et de ses enfants ou de personnes dont cet employé était le soutien. Organisation: conseil de deux membres au moins. Signature: collective d'Adolphe Reymond, de Genève, à Vandoeuvres, président, et André Wälti, de Berne, à Troinex, secrétaire, tous deux membres du conseil. Domicile: 23, quai des Bergues, chez «Reymond Fils & Cie, Société Anonyme».

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Kantone/Cantons/Cantoni:

Bern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, St. Gallen, Aargau, Vaud, Genève.

Bern - Berne - Bern

Bureau Aarwangen

9. Januar 1961.

R. Gautschi, Centralgarage, in Langenthal (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1958, Seite 1610). Einzelprokura wurde erteilt an Werner Iten, von Cham, in Langenthal.

Bureau Bern

9. Januar 1961. Nahrungsmittel.

Hans Born, in Bern - Bümpliz, Vertrieb von Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1957, Seite 2908). Neues Geschäftsdomizil: Bümplizstrasse 190.

9. Januar 1961. Radioapparate usw.

Walter Pfister, in Bern, Radio- und Grammophon-Apparate (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1958, Seite 3067). Der Inhaber hat die Firma geändert in Radio-Pfister. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Radio-, Grammo- und Fernsehgeräten; Servicewerkstätte.

9. Januar 1961. Versicherungen.

F. A. Wirth, in Bern, Generalagent der «Helvetia» Schweiz. Unfall- & Haftpflichtversicherungsanstalt in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1940, Seite 806). Die Firma wird infolge Gründung der nachstehenden Kollektivgesellschaft «F. A. Wirth & Dr. W. Vogt», in Bern, die Aktiven und Passiven übernommen hat, gelöscht.

9. Januar 1961. Versicherungen.

W. Vogt, in Bern, Generalagent der «Helvetia» Schweiz. Unfall- & Haftpflichtversicherungsanstalt in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 611). Die Firma wird infolge Gründung der nachstehenden Kollektivgesellschaft «F. A. Wirth & Dr. W. Vogt», in Bern, die Aktiven und Passiven übernommen hat, gelöscht.

9. Januar 1961. Versicherungen.

F. A. Wirth & Dr. W. Vogt, in Bern. Unter dieser Firma sind Friedrich Alois Wirth, von und in Bern, und Dr. Werner H. Vogt, von Zürich, in Muri bei Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirmen «F. A. Wirth» und «W. Vogt», beide in Bern, übernommen hat. Kollektivprokura ist erteilt an Armin Grüebler, von Winterthur, in Bern, und Emil Schenk, von Langnau i. E., in Belp. Generalagent der «Helvetia-Unfall Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft Zürich». Bärenplatz Nr. 4.

9. Januar 1961. Serologische Produkte usw.

Merz und Dade A.G., in Bern - Bümpliz, Herstellung und Verkauf serologischer und pharmazeutischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1956, Seite 1509). Georg Walter Bruno Merz ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Fritz Lorenz, von Krinau, in Wattwil. Er führt die Unterschrift nicht.

9. Januar 1961.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler (Société anonyme Chocolat Tobler) (Société anonyme Chocolat Tobler) (Chocolat Tobler Limited), in Bern (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1960, Seite 2101). Es wurden ernannt: Dr. Bernhard Soldan (bisher Vizedirektor), nun wohnhaft in Muri bei Bern, zum stellvertretenden Direktor; Max Baumann zum Vizedirektor, sowie Dr. Hans W. Buser, von Buckten, in Bremgarten bei Bern, und Theodor Wanz, von Oberried am Brienzersee, in Niederscherli, Gemeinde Köniz, zu Prokuristen. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten. Prokurist Albert Weisenburger wohnt nun in Wabern, Gemeinde Köniz. Die Prokuren von Max Baumann und Adolf Schneberger sind erloschen.

9. Januar 1961. Asphalt- und Teerprodukte.

Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Bern, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Asphalt- und Teerprodukten usw. (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1960, Seite 2437), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Rolf R. Bigler, stellvertretender Direktor, ist nun Direktor; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

9. Januar 1961. Herrensalon.

H. Aeschbacher, in Bern. Inhaber der Firma ist Hermann Aeschbacher, von Trachselwald, in Bern. Betrieb eines Herrensalons. Marktgasse 7.

Bureau Biel

9. Januar 1961. Graphische Anstalt, Druckerei, Verlag usw.

Hertig & Co. A.G., in Biel, Betrieb einer graphischen Anstalt mit Druckerei und Verlag sowie von Unternehmen verwandter Branchen (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1959, Seite 442). Das Aktienkapital von Fr. 600 000 ist nun voll liberiert.

9. Januar 1961.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1960, Seite 1047). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Biel, wurde erteilt an Dr. Roland Soder, von Möhlin (Aargau), in Biel. Er zeichnet zu zweien.

9. Januar 1961. Milch, Käse, Butter usw.

Aebi & Egger, in Biel, Handel mit Milch, Käse, Butter und andern Produkten der Lebensmittelbranche, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1953, Seite 1930). Emma Aebi geb. Schlüchter, Witwe des Gottfried, von Walterswil, in Biel, ist am 1. November 1959 an Stelle ihres verstorbenen Ehemannes Gottfried Aebi in die Gesellschaft eingetreten.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

6. Januar 1961.

Milchverwertungsgenossenschaft Innertkirchen, in Innertkirchen (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1953, Seite 518). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 13. Februar 1954 wurden die Statuten geändert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nun in erster Linie deren Vermögen und in zweiter Linie die Genossenschafter persönlich und solidarisch.

Bureau de Moutier

6. Januar 1961. Marbrerie, maçonnerie.

Wilhelm Brand, à Reconvilier, marbrerie et maçonnerie (FOSC. du 9 décembre 1958, N° 288, page 3275). La raison sociale est radiée par suite de cessation de commerce.

6. janvier 1961. Marbrerie, maçonnerie.

Louis Germiquet, à Reconvilier. Le chef de la maison est Louis Germiquet, de Sorvilier, à Reconvilier. Entreprise de marbrerie et maçonnerie. Route de Chandon 46.

9. janvier 1961. Fromages, comestibles, etc.

Robert Schwab, à Tavannes, fromages, laiterie, comestibles, épicerie (FOSC. du 14 décembre 1938, N° 293, page 2668). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9. janvier 1961. Fromagerie, laiterie, porcherie, épicerie, etc.

Robert Schwab, à Tavannes. Le chef de la maison est Robert Schwab fils, de Siselen, à Tavannes. Fromagerie, laiterie, porcherie, comestibles et épicerie.

9. janvier 1961. Epicerie, mercerie.

Madame Vve Léonie Steullet, à Corban, épicerie, mercerie (FOSC. du 17 décembre 1953, N° 294, page 3064). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Porrentruy

6. janvier 1961. Photographie.

Joseph Gusy, à Porrentruy, atelier de photographie (FOSC. du 4 mai 1926, N° 102, page 809). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «René Gusy», à Porrentruy, ci-après inscrite.

6. janvier 1961. Optique.

René Gusy, à Porrentruy. Le chef de la raison est René Gusy, de Fontenais, à Porrentruy. Il a repris à partir du 1^{er} janvier 1961, l'actif et le passif de la raison «Joseph Gusy», à Porrentruy, ci-dessus radiée. Optique, exécution d'ordonnances des oculistes, fournitures pour la lunetterie et la photographie.

6. janvier 1961. Horlogerie.

Charles Beurret, à Porrentruy. Le titulaire est Charles Beurret, de Les Breuleux, à Porrentruy. Horlogerie, terminage.

6. janvier 1961. Horticulture.

Paul Aebi, à Porrentruy, horticulture (FOSC. du 23 avril 1953, N° 92, page 971). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «Paul Aebi», à Porrentruy, ci-après inscrit.

6. janvier 1961. Horticulture.

Paul Aebi, à Porrentruy. Le chef de la raison est Paul Aebi, de Rüderswil, à Porrentruy. Il a repris, à partir du 1^{er} janvier 1961, l'actif et le passif de la raison «Paul Aebi», à Porrentruy, ci-dessus radiée. Horticulture.

6. janvier 1961. Auberge.

Marie Maire, à Porrentruy, auberge (FOSC. du 19 novembre 1952, N° 272, page 2820). La titulaire Marie Bloesch est divorcée de Fernand Maire. La raison est modifiée en celle de Marie Bloesch.

Bureau Saanen

9. Januar 1961. Zentralheizungen usw.

Adolf Krebs, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Zentralheizungen, Oelfeuerungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 907), mit Hauptsitz in Thun. Einzelprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Margeritha Gertrud Mühlethaler geb. Gelzer, Ehefrau des Fritz, von Bollodigen (Bern), in Thun.

Bureau Thun

9. Januar 1961. Elektrische Unternehmungen usw.

Peter Zimmerli, in Thun. Inhaber der Firma ist Peter Zimmerli, von Oftringen, in Thun. Elektronunternehmung, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln. Bernstrasse 15.

Bureau Trachselwald

6. Januar 1961.

Leuenberger & Co., Aktiengesellschaft, Käseexport, in Rüegsaachsen in Rüegsau (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1952, Seite 294). Die Unterschrift des Geschäftsführers Fritz Leuenberger ist erloschen. Rudolf Hofmann, von Winterthur, in Langnau i. E., ist neu einzelzeichnungsberechtigter Prokurist. Desgleichen erhält Jörg Lang, von Oftringen, in Langnau i. E. anstelle der bisherigen Kollektivprokura die Einzelprokura.

Bureau Wangen a. d. A.

9. Januar 1961. Schlosserei, Oelfeuerungen, Kühlschränke usw.

Charles Hofstetter, in Attiswil, Schlosserwerkstätte und Verkauf von Eisenwaren (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1952, Seite 3159). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Oelfeuerungen, Verkauf von Kühlschränken und Waschmaschinen. Einzelprokura wurde erteilt an Lydwina Hofstetter-Henzi, von Langnau i. E., in Attiswil.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

9. Januar 1961. Kapitalanlagen.

Owafin A.G., in Sarnen, dauernde Verwaltung von Kapitalanlagen (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1954, Seite 2059). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Freiburg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 4), im Handelsregister von Sarnen von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar 1961. Metzgerei.

Niederer Max, in Kerns, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1937, Seite 1230). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

7. Januar 1961.

Allg. Konsumverein Hergiswil Nidwalden, in Hergiswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1955, Seite 1152). Aus dem Vorstand ist Anton Schmidiger, Präsident, zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Hermann Fanger, von Sarnen, als Präsident, wohnhaft in Hergiswil (Nidwalden). Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Der Verwalter zeichnet einzeln.

Glarus - Glaris - Glarona

6. Januar 1961. Patentverwertung usw.

Franz Josef Fieger G.m.b.H., in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Januar 1961 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwertung und den Verkauf von Verfahren, Patenten und Marken, die Durchführung von Handelsgeschäften, den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligun-

gen an andern Unternehmungen sowie die Gewährung von Krediten, Darlehen usw. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind: Franz Josef Fieger, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf, mit einer Stammeinlage von Fr. 75 000 und die «Invg Aktiengesellschaft», in Chur, mit einer Stammeinlage von Fr. 25 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Jacques Glarner, von und in Glarus. Rechtsdomizil: Burgstrasse 24 (beim Geschäftsführer).

Zug - Zoug - Zugo

7. Januar 1961. Maschinen usw.

Elka A.G. (Elka S.A.) (Elka Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Januar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den internationalen Handel mit Maschinen sowie die Erstellung, den Erwerb und den Verkauf von ganzen Fabrikanlagen und deren maschinentechnische Entwicklung. Die Gesellschaft kann alle kommerziellen und finanziellen Geschäfte tätigen, die damit in Verbindung stehen, insbesondere sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, die wissenschaftliche Forschung und betriebstechnische Beratung für diese durchführen sowie auch Wertschriften, immaterielle Rechte, wie Patente, Lizenzen und andere Urheber- und Gebrauchsrechte erwerben, verwalten und verwerten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Emil Frick, von Hausen am Albis, in Zürich. Domizil: Gartenstrasse 7 (bei Dr. Paul Stadlin).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

9 janvier 1961. Brevets, etc.

Plastus S.A., à Fribourg, brevets, etc. (FOSC. du 30 novembre 1955, N° 281, page 3060). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg par suite de transfert du siège de la société à Genève (FOSC. du 31 décembre 1960, N° 308, page 3784).

9 janvier 1961. Participations.

Monroe S.A., à Fribourg (FOSC. du 6 mai 1960, N° 105, page 1383). La signature confiée au directeur William D. McIntyre est radiée.

9 janvier 1961. Transports.

Les Hoirs de Meinrad Zumwald, à Fribourg, société en nom collectif (FOSC. du 27 janvier 1954, N° 21, page 240), entreprise de transports. Les associés Berthe Sudan née Zumwald, épouse d'André, et Charles Zumwald, se sont retirés de la société dès le 5 janvier 1961. Désormais, la société sera représentée par la signature collective des associés restants: Alphonse Zumwald et Joseph Zumwald.

9 janvier 1961.

General Controls International S.A., à Fribourg (FOSC. du 1^{er} septembre 1960, N° 204, page 2542). Paul Sandoz, du Locle et La Brévine (Neuchâtel), à Genève, a été nommé directeur. Il signe collectivement à deux avec un administrateur ou le fondé de pouvoir.

9 janvier 1961.

Routes modernes S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 9 juillet 1959, N° 156, page 1948). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 décembre 1960, la société a décidé de porter son capital social de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 200 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social est donc de 200 000 fr., divisé en 400 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

5. Januar 1961. Bauten.

Enrico Bigolin, in Grenchen, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1948, Seite 1986). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1960 durch die nachstehend eingetragene «Enrico Bigolin A.G.», in Grenchen, gelöscht.

5. Januar 1961. Hoch- und Tiefbau usw.

Enrico Bigolin AG, in Grenchen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. Dezember 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Hoch- und Tiefbauten, den Erwerb, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Enrico Bigolin», in Grenchen, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz vom 1. Januar 1960, und Sacheinlagevertrag vom 29. Dezember 1960, wonach die Aktiven (Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, Waren, Mobilien, Baumaschinen, Werkzeuge, Gerüst- und Schalmaterial, Fahrzeuge usw.) Fr. 530 554.65 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 87 778.60 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 442 776.05 ergibt. Vom Uebernahmepreis von Fr. 442 776.05 werden Fr. 100 000 durch Uebergabe von 100 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 getilgt; der Rest von Fr. 342 776.05 lässt der Sacheinleger der Gesellschaft als Darlehen. Die Statuten enthalten eine Bestimmung über einen Gründervorteil, bestehend in Monatsrenten von Fr. 400, welche die Gesellschaft unter der in den Statuten festgelegten Voraussetzung zu leisten hat. Die Gesellschaft tritt in die Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «Enrico Bigolin» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1960. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Enrico Bigolin, von Flumenthal, in Grenchen, Präsident; Flavio Bigolin, von Flumenthal, in Grenchen, Vizepräsident, und Edda Hueber-Bigolin, von Zwingen, in Grenchen, Sekretärin. Enrico Bigolin führt Einzelunterschrift; Flavio Bigolin und Edda Hueber-Bigolin zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsslokal: Alpenstrasse 32.

7. Januar 1961. Schrauben, Fassonartikel usw.

Gehr. Schacher A.G., in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Schrauben, Fassonartikeln usw. (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1956, Seite

1663). An Heinz Bieli, von Selzach, in Grenchen, ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden.

7. Januar 1961. Uhren, Uhrenbestandteile.

Certina, Kurth Frères S.A., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1960, Seite 3). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Januar 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 2000. Vom Erhöhungsbetrag von Fr. 500 000 sind Fr. 124 000 in bar und Fr. 376 000 durch Verrechnung mit Forderungen liberiert. In Anpassung hieran sowie in andern der Publikation nicht unterliegenden Punkten wurden die Statuten revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 500 000, eingeteilt in 750 Namenaktien zu Fr. 2000.

Bureau Olten-Gösgen

6. Januar 1961.

Römisch-Katholische Genossenschaft Olten, in Olten, Verein (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1675). In der Vereinsversammlung vom 10. April 1960 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter dem Namen **Römisch-Katholische Genossenschaft Olten in Liq.** durch die Liquidatoren: August Bürgi, von Freienbach (Schwyz), in Olten, als Präsident; Albert Hauser, von Näfels (Glarus), in Olten, als Aktuar; Walter Studer, von Hägendorf, in Olten, als Kassier, und Beat Kaufmann, von Günsberg, in Olten, als Beisitzer, durchgeführt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Viktor Meyer, Präsident, und Albin Wyss, Aktuar, sind erloschen. Domizil: Weingartenstrasse 21, bei August Bürgi.

7. Januar 1961.

Eubölithwerke A.G. in Olten, in Olten (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1959, Seite 1607). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1960 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Peter von Ins, Direktor; er führt wie bisher Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

7. Januar 1961. Sportartikel, Zeltbau usw.

Wilh. Gruber, in Schönenwerd, Sportartikel, Zeltbau usw. (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1031). Neues Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 41.

9. Januar 1961. Druckfarben.

Josef Würsch, in Olten, Druckfarben (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1953, Seite 2010). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

7. Januar 1961.

Comestibles-Haus A.G. (Maison de Comestibles S.A.), in Solothurn (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1960, Seite 3374). Nachdem die Einwilligungen der Steuerverwaltungen vorliegen, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

9. Januar 1961.

A. Barth, Industriebedarf, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Barth, von Mülligen (Aargau), in Solothurn. Handel und Vertretungen in Industriebedarfsartikeln für Pneumatik, Hydraulik und Betriebs-einrichtungen. Langendorfstrasse 46.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

6. Januar 1961.

Fisba, Optische Präzisions-Instrumente A.G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit optischen Präzisionsinstrumenten sowie Ausführung von optischen Berechnungs- und Konstruktionsaufgaben usw. (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1958, Seite 3372). Die Prokura von Richard Sonderegger ist erloschen.

6. Januar 1961.

Möbelfabriken A.G. Henau, in Henau, Holzverarbeitung, insbesondere Fabrikation und Verkauf von Möbeln usw. (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1957, Seite 3044). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bernhard Dudli, von Oberuzwil, in Henau.

6. Januar 1961. Bank.

Rohner & Co., in St. Gallen, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1960, Seite 3516). Ernst G. Schwarzenbach, bisher Vizedirektor, wurde zum stellvertretenden Direktor ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Josef Müller, von Freienbach (Schwyz), in Zürich, Vizedirektor. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Erich Daume, von und in Herisau. Sie zeichnen für das Gesamtunternehmen. Die Prokura von Jean-Pierre Vuille ist erloschen.

6. Januar 1961.

Jos. Minikus, Gutsbetrieb Locherhof, in Waldkirch, Molkerei, Landwirtschaft, Geflügelhaltung (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1948, Seite 2914). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Betriebes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Gehr. Minikus, Gutsbetrieb Locherhof», in Waldkirch.

6. Januar 1961.

Gehr. Minikus, Gutsbetrieb Locherhof, in Waldkirch. Josef Minikus und August Minikus, beide von Obersiggenthal, in Waldkirch, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jos. Minikus, Gutsbetrieb Locherhof», in Waldkirch. Führung des Gutsbetriebes Locherhof und Molkerei. Geschäftsdomizil: Locherhof, Post Engelburg.

6. Januar 1961. Chemiefasern.

«Converta», Ernst Wettstein, in Weesen. Inhaber der Firma ist Ernst Wettstein, von Winterthur, in Uznach. Verarbeitung und Vertrieb von Chemiefasern (Faserbänder zur Herstellung von Misch- und Chemiefasergarnen). Bahnhofplatz.

6. Januar 1961.

Restaurant Volkshaus W. Stössel, in St. Gallen, Restaurationsbetrieb (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1957, Seite 1848). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Januar 1961. Schuhe.

F. Lippuner, in Grabs, Sportschuhmacherei, Schuhhandlung und Sportartikel (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1938, Seite 1148). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

31. Dezember 1960. Beteiligungen usw.

Braun Verwaltungen AG., in Baden, Beteiligung an und Verwaltung von Gesellschaften vorzugsweise der elektrotechnischen, elektronischen und phototechnischen Branche; ferner Erwerb, Verwaltung und Auswertung von einschlägigen Rechten, alles im Sinne einer Holding-Gesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1960, Seite 2637). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Dezember 1960 hat die Gesellschaft die Umwandlung ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Massgabe der Art. 824 ff. OR beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss der der Urkunde beigefügten Eröffnungsbilanz per 1. Juli 1960 gehen an die «Braun Verwaltungen GmbH», in Baden, über. Nachdem die Hauptgläubiger der aufgelösten Gesellschaft die Erklärung abgegeben haben, dass sie mit der Schuldübernahme durch die vorerwähnte Gesellschaft mit beschränkter Haftung einverstanden und die übrigen Gläubiger voll sichergestellt sind, wird die Aktiengesellschaft gelöscht.

31. Dezember 1960. Beteiligungen usw.

Braun Verwaltungen GmbH, in Baden. Laut öffentlicher Urkunde vom 6. Dezember 1960 hat die «Braun Verwaltungen AG.», in Baden, sich nach Massgabe der Art. 824 ff. OR in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1960. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an und Verwaltung von Gesellschaften vorzugsweise der elektrotechnischen, elektronischen und phototechnischen Branche, ferner der Erwerb, die Verwaltung und Auswertung von einschlägigen Rechten. Ihre Tätigkeit ist die einer ausgesprochenen Holding-Gesellschaft. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben. Sie setzt die geschäftliche Tätigkeit der «Braun Verwaltungen AG.», in Baden, fort und übernimmt deren Aktiven und Passiven auf Grund der den Statuten beigefügten Eröffnungsbilanz per 1. Juli 1960. Diese Bilanz zeigt an Aktiven (Bank, Verpfändung der Aktionäre) Fr. 500 000 und unter den Passiven das Aktienkapital von Franken 500 000, welches seither voll einbezahlt wurde (vgl. SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1960, Seite 2637). Die Aktionäre treten der Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Massgabe des Betrages ihrer Aktien bei. Das Stammkapital beträgt Fr. 500 000. Gesellschafter sind: Erwin Braun und Artur Braun, beides deutsche Staatsangehörige, in Frankfurt am Main (Deutsche Bundesrepublik), mit je einer Stammeinlage von Fr. 250 000, als Gegenwert von je 250 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelssammlerblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Werner Greuter, von Weisslingen (Zürich), in Wetzlingen. Geschäftsadresse: Mellingerstrasse Nr. 161.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

7 janvier 1961. Immeubles.

Arvolon S.A., à Aigle (FOSC. du 9 janvier 1961, page 65), société immobilière. La raison sociale est radiée, l'administration fédérale des contributions ayant donné son accord.

7 janvier 1961.

Scierie Matti, à Bex (FOSC. du 2 février 1959, page 386). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

7 janvier 1961.

Scierie Matti, à Bex. Le chef de la maison est Charles Matti allié Doleires, de et à Bex. Commerce et séage de tous bois. Scierie et bureau: rue du Simplon.

Bureau de Lausanne

5 janvier 1961. Vitrerie, béton translucide, encadrements, etc.

Vve Pierre Chiara, à Lausanne, vitrerie, glaces, béton translucide, encadrements (FOSC. du 22 avril 1954, page 1028). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Vve Pierre Chiara & Cie», à Lausanne, ci-après inscrite.

5 janvier 1961. Vitrerie, miroiterie, encadrements, gravures, etc.

Vve Pierre Chiara & Cie, à Lausanne. Pauline Chiara née Coronilla, veuve de Pierre, Alice Chiara, les deux de et à Lausanne, et Pierrette Riebon née Chiara, séparée de biens de Henri Riebon, de et à Epalinges, autorisée par son mari, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1959 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Vve Pierre Chiara», à Lausanne, radiée. Prouration collective à deux est conférée à Rémy Delavigne, de et à Lausanne. Entreprise de vitrerie, glaces, miroiterie et vitraux d'art, verre et glaces en gros, dallages en béton armé translucide, magasins de glaces et encadrements, gravures, estampes, peintures, objets d'art et articles fantaisie. Côtes de Montbenon 12. Magasin: rue St-Laurent 23.

6 janvier 1961. Immeubles.

Pré des Sauges S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 8 août 1960, page 2337). Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. est entièrement libéré, dont 11 124 fr. par compensation partielle de créances.

6 janvier 1961. Freins, embrayages, instruments de direction électriques. **Warner Electric A.G.** (Warner Electric S.A.) (Warner Electric Ltd.), précédemment à Zurich (FOSC. du 29 septembre 1960, page 2802). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 novembre 1960, la société a décidé de transférer son siège à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la production, la vente et le commerce en Suisse et à l'étranger, de freins, embrayages et instruments de direction notamment de freins, embrayages et instruments de direction électriques. La société peut acquérir et faire usage de brevets, licences, marques de fabrique en tous genres; elle peut aussi acquérir des immeubles. Les statuts originaux datent du 29 juin 1951; ils ont été modifiés les 12 mai 1959 et 30 novembre 1960. Le capital est de 150 000 fr., divisé en 150 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 à 5 membres. Sont administrateurs: Hans D. Winzer, des USA, à Lausanne, président; Dr. Erié Homburger, de St-Gall, à Zurich, et Dr. Johann Müller, de Wangi et Bueh (Thurgovie), à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle du président et de l'administrateur Dr. Erié Homburger ou par la signature collective à deux de l'administrateur Dr. Johann Müller. Bureau de la société: Boulevard de Grancy 37 (dans ses locaux).

6 janvier 1961. Machines, ustensiles, etc., pour chocolateries; participations. **C. Paillard & Cie**, à Lausanne, machines, ustensiles et fournitures diverses pour chocolateries; participations, société en nom collectif (FOSC. du 24 novembre 1954, page 3005). L'associé Charles Paillard père a cessé de faire partie de la société par suite de décès. Marie-Louise Paillard née Pointet, veuve de Charles Paillard, de Ste-Croix, à Lausanne, est entrée dès le 13 décembre 1960 comme associée dans la société.

Bureau de Morges

6 janvier 1961. Immeubles.

S.I. Pré Maudry A, à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 4 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles et qui peut se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions s'y rapportant. La société reprend de l'hoirie Henri Stoudmann avec la S.I. Pré Maudry B, la S.I. Pré Maudry C et la S.I. Pré Maudry D, en propriété commune (société simple), pour le prix de 373 382 fr., une parcelle de 16 231 m², située sur le territoire de la commune de Morges, au lieu dit «Pré Maudry». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une insertion dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Le conseil d'administration se compose de: Dante Luini, président, de Vevey, à Lonay, et de Charles Burdet, secrétaire, de Method (Vaud), à Morges. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: dans les bureaux de Luini S.A., rue de la Gare 5.

6 janvier 1961. Immeubles.

S.I. Pré Maudry B, à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 4 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles et qui peut se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions s'y rapportant. La société reprend de l'hoirie Henri Stoudmann, avec la S.I. Pré Maudry A, la S.I. Pré Maudry C et la S.I. Pré Maudry D, en propriété commune (société simple), pour le prix de 373 382 fr., une parcelle de 16 231 m², située sur le territoire de la commune de Morges, au lieu dit «Pré Maudry». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une insertion dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Le conseil d'administration se compose de: Dante Luini, président, de Vevey, à Lonay, et de Charles Burdet, secrétaire, de Method (Vaud), à Morges. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: dans les bureaux de Luini S.A., rue de la Gare 5.

6 janvier 1961. Immeubles.

S.I. Pré Maudry C, à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 4 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles et qui peut se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions s'y rapportant. La société reprend de l'hoirie Henri Stoudmann, avec la S.I. Pré Maudry A, la S.I. Pré Maudry B et la S.I. Pré Maudry D, en propriété commune (société simple), pour le prix de 373 382 fr., une parcelle de 16 231 m², située sur le territoire de la commune de Morges, au lieu dit «Pré Maudry». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une insertion dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Le conseil d'administration se compose de: Dante Luini, président, de Vevey, à Lonay, et de Charles Burdet, secrétaire, de Method (Vaud), à Morges. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: dans les bureaux de Luini S.A., rue de la Gare 5.

6 janvier 1961. Immeubles.

S.I. Pré Maudry D, à Morges. Suivant acte authentique et statuts du 4 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles et qui peut se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions s'y rapportant. La société reprend de l'hoirie Henri Stoudmann, avec la S.I. Pré Maudry A, la S.I. Pré Maudry B et la S.I. Pré Maudry C, en propriété commune (société simple), pour le prix de 373 382 fr., une parcelle de 16 231 m², située sur le territoire de la commune de Morges, au lieu dit «Pré Maudry». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une insertion dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Le conseil d'administration se compose de: Dante Luini, président, de Vevey, à Lonay, et de Charles Burdet, secrétaire, de Method (Vaud), à Morges. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: dans les bureaux de Luini S.A., rue de la Gare 5.

6 janvier 1961.

Société Immobilière de Chanel S.A., à Morges (FOSC. du 16 juillet 1959, page 2022). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1960, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Société Immobilière de Chanel S.A. en liquidation, par l'administrateur Charles Dieterlé. Adresse de la société en liquidation: chez l'administrateur Charles Dieterlé, rue Louis de Savoie.

6 janvier 1961. Menuiserie, ébénisterie, etc.

Schmidt et Bohren, à Morges. Edmond Schmidt, de Vaux et Lavigny, à Morges, et René Bohren, d'Eltoy et Gessenay, à Morges, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1961. Exploitation d'une entreprise de menuiserie, ébénisterie, agencements de magasins. Rue de la Gare 21.

Bureau de Nyon

5 janvier 1961. Matériaux de construction, etc.

Frédérie Berlié, à Nyon, matériaux de construction, etc. (FOSC. du 13 janvier 1923, page 101). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif

et le passif sont repris par la société en nom collectif «Berlie et Mottier», ci-dessous inscrite, à Nyon.

5 janvier 1961. Matériaux de construction, engrais, bois.

Berlie et Mottier, à Nyon. Thérèse Berlie, de la Rippe, à Nyon, et Jean-Paul Mottier, de Salvan (Valais), à Nyon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1961 et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Frédéric Berlie», à Nyon, ci-dessus radice. Commerce de matériaux de construction, engrais chimiques et bois de chauffage. St-Jean 16.

Genf - Genève - Ginevra

5 janvier 1961. Tous produits manufacturés ou non.

Commodities Trading Company S.A., à Genève, achat, vente, représentation, importation et exportation de tous produits manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 26 août 1959, page 2390). Gustave Mégévard et Jean Mégévard ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Benno Avram, président et délégué; Sava Avram, secrétaire, Clémentine Lanovaz (inscrite); Emile Mariot et Madeleine Mariot, tous de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Benno Avram et Sava Avram, ou par la signature collective à deux d'Emile Mariot et de Madeleine Mariot. Clémentine Lanovaz n'exerce pas la signature sociale.

5 janvier 1961. Tous hôtels, restaurants, etc.

Le Rouet S.A., à Genève, création, reprise, vente et exploitation de tous hôtels, restaurants, cafés, etc. (FOSC. du 14 octobre 1957, page 2696). Roland Gauthy et Paul Annen ne sont plus administrateurs; les pouvoirs du premier sont radiés. Ernest Zivi, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 13C, avenue de Champel, chez Ernest Zivi.

5 janvier 1961. Matières premières, etc.

Substantia S.A., à Genève, matières premières, produits du sol, etc. (FOSC. du 19 octobre 1959, page 2862). Domicile de la société: 1, rue de la Tour de l'île, chez Pierre Atteslander.

5 janvier 1961.

Société Immobilière Avenue Weber 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1960, page 415). Conseil d'administration: Robert-E. Hentsch, de et à Genève, président, et Maurice Aubert (inscrit) nommé secrétaire, lesquels signent collectivement.

5 janvier 1961. Tous produits agricoles et alimentaires.

Trembley et Burgermeister S.A. successeur d'Albert Roth S.A., à Genève, importation et exportation de tous produits agricoles et alimentaires, etc. (FOSC. du 3 janvier 1961, page 6). Albert Roth n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Mauricie Trembley (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président; et Henri-Fernand Burgermeister, de Genève, au Grand-Saonnex, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Procuration à deux a été conférée à Hans-Rudolf Baumgartner, de Langnau i.E. (Berne), au Grand-Saonnex.

5 janvier 1961. Toutes opérations de génie civil.

Equitrate S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 28 décembre 1960. But: toutes opérations de génie civil, l'achat et la vente d'équipement pour le génie civil. Capital: 250 000 fr., entièrement versé, divisé en 250 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Jean Brunshvigh, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 33, rue du Rhône, étude de M^e Jean Brunshvigh, avocat.

6 janvier 1961. Biens immobiliers.

S.I. Aceiom A, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 27 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Capital: 150 000 fr., entièrement versé, divisé en 150 actions de 1000 fr., au porteur. Apport en nature: la copropriété à raison de 1/574 des parcelles 10852, 10854, 10657 avec bâtiments, 10642 avec bâtiments, 10639 et 11117 de Vernier, parcelles dont dépendent divers droits de copropriété mentionnés dans les statuts, le tout d'une valeur de 1 119 665 fr., avec reprise simultanée d'une dette de 167 415 fr. soit un actif net de 952 250 fr.; le prix de l'apport a été fixé à ce montant et imputé à concurrence de 148 000 fr. sur le capital, le solde de 804 250 fr. étant porté au crédit de l'apporteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. En font partie: Louis Soldini, de Genève, à Versoix, président; Gérald Leuenberger, de Traehselwald, à Genève, secrétaire, et Robert Da Rin, de et à Genève. Signature collective du président et d'un autre administrateur. Domicile: 29, rue du Rhône, chez Edouard Chamay S.A.

7 janvier 1961.

«**Télévision-Dépannage**» R. Antonioli, à Genève (FOSC. du 17 novembre 1960, page 3283). Le titulaire Roland-Albert Antonioli et sa femme Renate née Bukarz sont soumis au régime de la séparation de biens.

7 janvier 1961. Automobiles d'occasion.

L. Balsiger, à Genève, commerce d'automobiles d'occasion (FOSC. du 23 avril 1959, page 1163). Nouvelle adresse: 16, rue Sismondi.

7 janvier 1961. Extraction de sables.

Camille Coquoz, à Chêne-Bourg, entreprise pour l'extraction de sables, etc. (FOSC. du 14 décembre 1959, page 3453). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 janvier 1961.

IBM World Trade Europe Region VII Corporation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 novembre 1960, page 3317). Giorgio-Enrico Lausi, de nationalité italienne, à Milan, a été nommé membre et délégué du conseil d'administration avec signature individuelle.

7 janvier 1961. Fournitures dentaires.

Reymond Fils & Cie, Société Anonyme, à Genève, commerce de fournitures dentaires (FOSC. du 15 juin 1946, page 1801). Adolphe-Henri Reymond, président du conseil et administrateur-délégué (inscrit) est maintenant domicilié à Vandoeuvres.

7 janvier 1961. Administration de participations.

Safinag S.A., Genève, à Genève, administration de participations à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 6 novembre 1959, page 3050). Albert-Bernard Vögele est maintenant domicilié à Lausanne. Bureaux: 5, quai de l'île.

7 janvier 1961.

Société Immobilière La Sarriette, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1954, page 1415). Roland Gauthy n'est plus administrateur; ses pou-

voirs sont radiés. Paul Annen, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 12, rue de la Corratere, régie Têrond, Guilloux et Gauthy.

7 janvier 1961. Constructions préfabriquées.

Socindus, à Genève, constructions préfabriquées en tous genres, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 18 juin 1956, page 1564). La procédure de faillite ayant été clôturée, cette société est radiée d'office.

7 janvier 1961.

Société Immobilière Le Grand Mont Fleury, à Versoix, société anonyme (FOSC. du 9 juin 1947, page 1558). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 novembre 1960, la société a transféré son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. François Bongard, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Jacques Salmanowitz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 51, rue du Stand, bureaux de François Bongard.

7 janvier 1961. Immeubles.

S.I. Valsol, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 28 décembre 1960. But: l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Georges Barraud, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 7, place Longemalle, Régie Immobilière S.A.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe des Kantons Zürich

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Der Verband der Wirtvereine des Kantons Zürich, der Zürcher Hotelier-Verein, die UNION HELVETIA, Schweiz, Zentralverband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, der Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz und die Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe

sind an den Regierungsrat des Kantons Zürich gelangt mit dem Antrag, die Allgemeinverbindlichkeit verschiedener Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe des Kantons Zürich vom 3. Dezember 1956 unter Berücksichtigung gewisser Änderungen bis 31. Dezember 1963 zu verlängern.

Die in Frage stehenden Bestimmungen sind im Textteil des Amtsblattes des Kantons Zürich vom 2. Mai 1958 und im Inseratenteil des Amtsblattes des Kantons Zürich vom 10. Januar 1961 veröffentlicht worden.

Das Gesuch kann bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Kaspar Eserhaus, Zürich, Zimmer Nr. 328, eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Volkswirtschaftsdirektion schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens 10. Februar 1961 einzureichen. (AA. 10)

Zürich, den 10. Januar 1961.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich: Egger.

Extension du champ d'application

de la nouvelle convention collective des marehants-photographes dans le canton de Genève

(Loi fédérale permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail, du 28 septembre 1956)

Par arrêté du 9 décembre 1960, le Conseil d'Etat du canton de Genève a étendu, dans ce canton, le champ d'application de la nouvelle convention collective des marehants-photographes, du 15 août 1960, avec effet au 30 avril 1963. Cette décision abroge et remplace la décision du 19 février 1960 qui remettait en vigueur jusqu'au 31 décembre 1961 la décision d'extension de la convention collective du 27 août 1957, et étendait jusqu'à cette date un avenant N° 1, du 31 août 1959. Elle a été approuvée par le Conseil fédéral par arrêté du 27 décembre 1960 et publiée dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» du 10 janvier 1961; elle a effet dès le lendemain de sa publication dans ladite Feuille.

Les elauses étendues ont paru dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» le 15 novembre 1960, et à titre définitif, dans celle du 10 janvier 1961. (AA. 11)

Genève, le 10 janvier 1961.

Le Département du commerce, de l'industrie et du travail du canton de Genève.

Blau-Weiss AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1960 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Herr Paul Baumann, Höhe Windstrasse 31, Basel, bestellt. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis spätestens 28. Februar 1961 beim Liquidator zu melden. (AA. 12^a)

Basel, 12. Januar 1961.

Paul Baumann als Liquidator.

Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Aktiven

Semesterbilanz auf den 31. Dezember 1960

Passiven

| | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. |
|---|-------------------|-----|---------------------------|-------------|-----|
| Kasse, Giro- und Postcheckguthaben | 127 108 | 30 | Kreditoren auf Sicht | 2 483 173 | 15 |
| Bankendebitoren auf Sicht | 1 793 353 | 35 | Kreditoren auf Zeit | 1 070 873 | 10 |
| Kontokorrent-Debitoren | 690 713 | 50 | Sonstige Passiven | 19 707 961 | 90 |
| Feste Vorschüsse und Darlehen | 24 642 202 | 70 | Grundkapital | 70 000 000 | — |
| Wertschriften und dauernde Beteiligungen: | | | Allgemeiner Reservefonds | 19 650 000 | — |
| Aktien | Fr. 86 474 260,25 | | Gewinnvortrag vom Vorjahr | 2 296 293 | 95 |
| Obligationen | 86 474 260 | 25 | | | |
| Verwaltungsgebäude | 560 000 | — | | | |
| Sonstige Aktiven | 920 664 | — | | | |
| | 115 208 302 | 10 | | 115 208 302 | 10 |

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de seierie

Le «Journal Officiel de la République française» du 29 décembre 1960 a publié un avis informant les intéressés de ce que les contingents ci-après sont ouverts en France à l'exportation des bois, pour l'année 1961, à destination de tous les pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique, dont la Suisse:

| | |
|--|----------------------|
| Grumes de chêne présentant une circonférence au gros bout égale ou supérieure à 200 cm | 2 500 mètres cubes. |
| Grumes de cerisier-merisier de toutes grosscurs | 1 000 mètres cubes. |
| Grumes de peuplier | 30 000 mètres cubes. |
| Bois de mine en sapin et épicéa | 4 000 tonnes. |
| Bois de trituration en sapin et épicéa | 2 000 tonnes. |
| Bois de trituration en autres résineux | 23 000 tonnes. |
| Croûtes et délinures en sapin et épicéa | 2 000 tonnes. |
| Croûtes et délinures en autres résineux | 18 000 tonnes. |

Ces contingents seront distribués conformément à la procédure prévue par l'avis aux exportateurs publié au Journal officiel du 21 décembre 1960 (art. 5)¹⁾. Il est notamment rappelé que tous les documents devant constituer les dossiers de demande d'autorisation d'exporter devront expressément viser le pays de destination. Ils devront être déposés en une fois au complet à la direction des relations économiques extérieures, service des autorisations commerciales (exportation), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9^e). Ces dossiers y seront reçus à partir du cinquième jour ouvrable suivant la date de publication du présent avis: tout dossier arrivé prématurément sera renvoyé à son auteur.

Mais en plus de ces prescriptions générales, les exportations en cause sont soumises aux conditions suivantes:

A. Circonférence des grumes de chêne

Les circonférences des grumes de chêne s'entendent mesure prise au gros bout tel qu'il se présente avec les flaches d'abattage (qu'il subsiste de l'écorce ou non).

B. Grumes de chêne et de merisier

En application des dispositions de l'avis aux exportateurs publié au Journal officiel du 21 décembre 1960 (art. 3),¹⁾ les grumes de chêne présentant une circonférence au gros bout égale ou supérieure à 200 cm et les grumes de cerisier-merisier pourront être exportées hors du présent contingent, du 1^{er} avril au 30 septembre 1961, sur présentation de licences délivrées automatiquement.

C. Bois de mine ou bois de trituration

Les lots de bois de mine ou de trituration devront présenter les caractéristiques prévues par le tarif des droits de douane en vigueur au moment de l'exportation.

D. Croûtes et délinures

Les lots pourront comporter en mélange une proportion maximum de 10% d'essences autres que celles qui seront visées par la licence.

E. Exportation à destination de la Suisse

L'acheteur suisse de grumes feuillues ne pourra être que l'un de ceux qui figurent sur une liste établie par les autorités compétentes suisses.

F. Pays n'appartenant pas à l'O.E.C.E.

G. Maximum par licence

Enfin, en exécution des prescriptions de l'avis du 21 décembre 1960 (art. 6),¹⁾ le maximum des autorisations d'exporter pouvant être attribuées simultanément à chaque exportateur, à destination d'un même pays, a été fixé à:

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Grumes de chêne | 75 mètres cubes. |
| Grumes de cerisier-merisier | 40 mètres cubes. |
| Grumes de peuplier | 500 mètres cubes. |
| Bois de mine sapin-épicéa | 220 tonnes. |
| Bois de trituration sapin-épicéa | 220 tonnes. |
| Bois de trituration autres résineux | 500 tonnes. |
| Croûtes et délinures sapin-épicéa | 200 tonnes. |
| Croûtes et délinures autres résineux | 500 tonnes. |

Le maximum ainsi fixé ne pourra, en aucun cas, se cumuler, pour le pays en cause, dans la demande d'autorisation d'exporter avec celui qui concerne le contingent propre de ce pays.

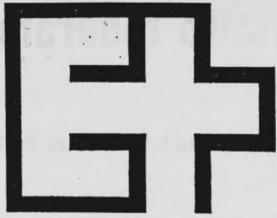
Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Böhlinger Bruno techn. Beamter VI 12999. Aarburg: Hürzeler Urs Kaufmann Vb 3365. - Plüss-Künzli E. Kaufmann Vb 2223. Altdorf (UR): Jäger-Perolini Franz VII 18586. Appenzell: Fritsche Alfr. sanit. Installationen Spengler Steinegg IX 176. Arlesheim: Stucker Peter Baumwärter V 30780. Basel: Argast Anton Pfleger V 30793. - Benz Anton Pfarrer V 30799. - Berger-Stolz Elisabeth V 30815. - Bibliothek des Turnlehrer-Vereins V 30788. - Bürgel-Stäubli Alfred V 30797. - Club Deportivo Cultural Iberia V 15808. - Diringo Otto Bauführer V 30814. - Eggli Heinz Kaufmann V 30794. - Electro-Dynamic AG V 1957. - Fürst Josef Jagdgesellschaft Aesch V 1733. - Huber Walter kaufm. Angestellter V 30810. - Ruh-Schlichtig Ernst V 30808. - Schweiz. Verein zur Förderung von Höhenkuren V 1289. - Tüscher-Ludescher J. und M. V 30798. - Vogel-Lippuner Katharina V 30809. - Waldmeier O. E. Disc-Import-Service V 30804. - Wehner Edwin kaufm. Angestellter V 8537. - Weltflüchtlingsjahr Basel V 30800. Begnins: Caisse maladie et accidents chrétienne-suisse section de Begnins I 14067. Bellevue: Della Giacomina A. & fils 15721. Bercher: Groupe de contrôle laitier intégral Bercher et environs II 22441. Bern: Bura A. Henri ingénieur III 29463. - Bureau von Tschanner Aloys Immobilien III 4734. - Ebinger Willi Schriften Grafik Dekoration III 29447. - Gemischer Chor Weissenhühl III 28470. - Hausverwaltung Christoffelgasse 5 A. Barbier Notar III 29457. - Hausverwaltung Riedstrasse Niederwangen H. Schult-hess III 29428. - Krankenkasse für den Kanton Bern Sektion Bümpliz-Nord Miltglederbeiträge III 29255. - Meyer Hermann kfm. Angestellter III 29433. - Mitternachts-Mission III 29439. - Müller Daniel Kaufmann III 29448. - Widmer Derrick Hausverwaltung III 29460. Bex: Comte Maurice représentant Iib 3516. Biberist: Baneke Max Va 4905. Biel-Bienne: Les amis de - Freunde von - amici di Danilo Dolci I Va 10660. - Bauunternehmung Hallenbad I Va 9824. - Immeuble Rue des Prés 91 Henri Gauchat I Va 10670. - Kartell der Altherren-Vereinde des Kantons Bern Technikums Biel I Va 8202. - Krankenmobilien-Magazin des Samaritervereins I Va 1344. - Schweiz. Bankgesellschaft I Va 6. - Union de banques suisses I Va 6. - Vanazzi Pierre-G. représentant I Va 10675. Binningen: Frauenkongregation Binningen-Böttingen V 30777. Birmenstorf (AG): Meyer Franz Gipsergeschäft VI 12997. Birr-Lupfig: Krankenkasse Argovia Sektion Birr VI 4126. Bischofszell: Germann Beat Transporte IX 6496. Boudry: Keller Eric représentant automobiles I IV 6979. Bremgarten b. Bern: Mawick Franz Kaufmann III 29466. Brugg (AG): Götti Ernst Kaufmann VI 11596. Brünig: Untermähler Ralph Souvenir en gros VII 18937. Büren: Lehner Gebr. & E. Werlen Transporte Iic 3290. Büren: Heimgkapelle d. Hl. Johannes von La Salla Zuflucht unserer Jugend Bad Knutwil VII 14749. La Chaux-de-Fonds: Cattin SA IVb 1191. - Corbellari publicisté enseignes sérigraphie IVb 4409. - Froidevaux Albert & fils service aux horlogers IVb 4800. Chur: Altstadt Komitee X 339. - Cavigelli-Moser P. Prof. Kantonsschullehrer X 7802. - Rösli Vinz. Just-Produkte X 3304. - Vieh- und Fleischimporteur Graubünden A. Zindel X 6823. - Wilhelm Daria Dr. X 7801. La Conversion: Hürzeler Aub dessinateur technicien II 22439. Crans-sur-Sierre: Cramer André directeur Iic 5186. Davos Platz: Klassenzusammenkunft Davos 14/15. Januar 1961 X 1856. Delémont: Entrepôt coopératif régional I Va 1989. - Werth P. confiserie tea-room I Va 10679. Derendingen: Verlag Mechaniker-Kompendium I Habegger AG Va 4909. Domat-Ems: Wiarda Hans X 7805. Dombidier: Fédération chrétienne des ouvriers sur bois et du bâtiment section Dombidier-Russy III 2417. Dühendorf: Caviezel Christian Spezialhaus für raumsparende Möbel VIII 8414. Echallens: Veyre Eric st. Ing. ETH VIII 56864. Ecublens (VD): Société de laiterie et congélateur collectif Renges-Ecublens II 22423. Egerkingen: von Rohr Linus Zimmerer Schreinerer Vb 4095. Egg b. Zürich: Geisser Hans-Rudolf Sekundarlehre VIII 56865. Elgg: Schuppisser Santiago dipl. Arch. ETH SIA VIIIb 6036. Emmenbrücke: Mathis Alois Restaurant Meierhöfli VII 9185. Epalinges: Kleist Dale II 22453. Estavayer-le-Lac: Préfecture du district de la Broye service des autos Ila 1888. Ettingen: Frey & Cie Liegenschaften V 30785. Flums: Beeler Ernst mech. Werkstätte X 7804. Forel (Lavaux): Magne Gérard alimentation générale boulangerie II 22357. Frauenfeld: Keller Paul Architekt VIIIc 1603. Genève: Agence technique automation René Eberlin Les Acacias I 2055. - Association of american medical students at the University of Geneva I 15635. - Avdel SA I 16113. - Bally André I 8860. - Brunton Simone Mlle I 5470. - Caisse mutuelle inter-entreprises pour orphelins I 13731. - Comité d'action pour la campagne pour un service civil 18489. - Comité d'action pour l'aide aux objecteurs I 6252. - Communauté des jeunes paroisse St-François I 14923. - Gasparini Roger I 11976. - Gay C. et H. M. et Mme établissement Corfix I 15114. - Hagger Raymond Chêne-Bougeries I 12225. - Hiltbold Emile père Carouge I 12957. - Inäbnit A. I 4389. - Martin Yvonne Mme I 11739. - Mutuelle (L) SSM des garçons de cafés et restaurateurs I 4927. - Naville Gustave M. et Mme I 13944. - Office des faillites I 1500. - Stehler O. articles de sport I 10670. Glarus: Glarner Kant. Radfahrer- und Motorfahrer-Verband IXa 2558. Glattbrugg: Badet Xavier Of. Instr. VIII 56861. Grenchen: Suter-Affolter A. Lehrer Va 4914. Grüt b. Wetzikon: Dabrowski Sylwester Metallschleiferei VIII 56858. Günslingen: Utiger Fritz Service-Techniker III 29450. Hergiswil b. Willisau: Frey Emil Textilwaren Konfektion VII 10201. Herisau: Bühler W. Homöopath und Naturarzt IX 6636. La Heutte: Gasser Willy négociant I Va 10669. Hünibach (Thun): Zehnder Marie Luise Keramikerin III 29425. Innerarosa: Alfra AG Arosa X 1569. Itingen: Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse Zahlstelle Itingen V 28134. Källiken: Sportschützen VI 12989. Kriens: Kistler-Scherer M. VII 12099. Küssnacht (ZH): Erni Konrad Verwaltung VIII 56894. - Züttel Ernst Obering. SBB VIII 56884. - Laufen: Vogt Alois Pfarrer V 30796. Lausanne: Bonzon Janine Mme gérante tissage toiles Langenthal SA II 22425. - Bovet Robert II 22456. - Brönmann Fritz Cinéac touristique II 22464. - Club Gonin Jules hôpital ophtalmique II 22429. - Curched Roland instituteur II 22454. - Gros André ingénieur Epul bureau d'information II 22437. - Immeuble Av. de l'Elysée 33 Jean Bucher II 22448. - Pasche André installateur sanitaire II 22443. - Rippstein J. Dr. FMH orthopédie II 22431. - S.I. Pecos P SA (Le) II 15329. - S.I. Petites Roches SA (Les) II 21501. - Zutter Eric II 22452. Léchelles: Cuennet Henri & fils entreprise de charpente Ila 4646. Lenzheide-Lai: Eishockey-Club Lenzheide X 5298. Liestal: Huterischer Bund Sektion Liestal V 30795. - Maihach-Groh Fritz V 30781. Lüttau: Konkordia Kranken- u. Unfallkasse Sektion III VII 11038. Lommiswil: Wächter W. Uhrenmacher Va 4902. Luzern: Dubach Josef Industrie-Seife VII 9213. - Erben F. Koch-Hug VII 7747. - Indermaur Walter Vertreter VII 18395. - Kleinkaliber-Gruppenmeisterschaft EKSZ Zentralstelle VII 3100. - Missionsjahr-Aktion Pfarrei St. Leodegar VII 18874. - von Rotz René dipl. El. Ing. ETH VII 1569. - Rusch Johann VII 13297. - Schloss E. Abteilung Transportversicherung VII 16537. - Stadelmann Heinrich P. VII 12386. Malix: Landwirtschaftlicher Verein Churwalden-Parpan-Malix X 368. Männedorf: Grossmann Annemarie Dr. med. dent. Zahnärztin VIII 56871. - Stolz Werner dipl. El.-Ing. ETH VIII 56878. Mariastein: Reiterparadies Mariastein Gasthof Engel Inh. Jos. Thüring V 30713. Meisterschwanden: Bächtold J. Direktor VI 13009. Menziken: Hobi Josef Schlosserei u. Zentralheizungen VII 8717. Merligen: Häslar Heinz Instr. Of. III 29464. Miezères (VD): Porchet J. instituteur II 22445. Miécourt: Bonvallat & Cie terminage de boîtes I Va 7277.

(Fortsetzung siehe Nr. 12 - Suite voir N° 12)

1) Voir FOSC. N° 307 du 30 décembre 1960.

11. 14. 1. 61.



Schweizerische Landesausstellung Lausanne 1964

Einladung zur Einreichung neuer Ideen für die Konzessionserteilung

Die Landesausstellung sucht durch diesen Aufruf vom Publikum noch unbekannt oder originelle Ideen, welche im Rahmen der Ausstellung kommerziell ausgewertet werden könnten. Diese Betriebe werden Gegenstand einer vertraglich festgelegten Konzessionserteilung sein und umfassen insbesondere:

- Getränkeauschank, Restaurants, Bars, Tea-Rooms, Schaubuden, Unterhaltungsstätten,
- Vergnügungstransportmittel,
- Verkaufsmittel für Zeitungen, Postkarten, Rauchwaren, Andenken, Ausstellungsführer usw.,
- Colffeursalons, Garderoben, Toiletten usw.

Dem Thema und dem Ziel der Ausstellung entsprechend (Für die Schweiz von morgen: Glauben und Schaffen), sollten die zugelassenen Unternehmungen in einer neuen Art gestaltet und betrieben werden, wobei folgende drei Grundbedingungen zu erfüllen sind.

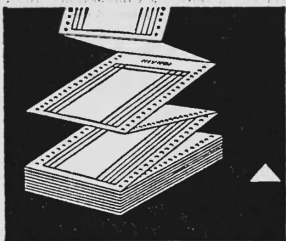
Sie müssen:

- im Dienst des Besuchers stehen,
- in Form und Qualität die hohen Anforderungen erfüllen, die für die kulturellen und ästhetischen Aufgaben der ganzen Ausstellung gelten,
- durch die Entrichtung von Abgaben zu den Einnahmen der Ausstellung beitragen.

Dieser Aufruf richtet sich nicht an Personen, welche alltägliche geschäftliche Unternehmungen wie Restaurants, Wirtschaften, Bars, Tea-Roms und Kioske bekannter Art betreiben möchten. Die Ausschreibungen zum Wettbewerb werden später stattfinden.

Die Landesausstellung übernimmt keinerlei Verpflichtung gegenüber den Einsendern von Vorschlägen. Wird jedoch die eine oder andere Idee in Erwägung gezogen, so wird die Direktion unverzüglich mit dem Initianten Verbindung aufnehmen.

Jedermann, der der Ausstellung eine neue oder originelle Idee in oben erwähntem Sinne unterbreiten möchte, wird gebeten, der Direktion der Landesausstellung in Lausanne spätestens bis 15. Februar 1961 kurz zu berichten.



Endlos- und Zickzack-Formulare - eine SIMPLEX-Spezialität

Unsere modernen Maschinen für Endlos- und Zickzack-Formulare drucken ein- und mehrfarbig, stanzen, perforieren und nummerieren in einem Arbeitsgang mit grösster Präzision. Verlangen Sie Vorschläge und Offerten. Tabulierformulare ohne Druck vorrätig.



SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

5

Günstig zu verkaufen

1 kompl. Diktiergerät

Marke Dictaphone TIME-MASTER, bestehend aus Diktierapparat mit Handmikrophon und Transformier sowie Abhörgerät mit Kopfhörer, Fusspedal und Transformier inkl. 1 Transportkoffer.

Interessenten erhalten nähere Auskunft über Tel. 34 62 00. Leder Import AG in Basel, Zottfreitag Dreispitz, Basel 23.

Haben Sie Interesse

die Aktienmehrheit eines Beleuchtungskörper- und Kleinmöbelfabrikationsbetriebes mit relativ grossen Umsatzvermehrungen und angemessenem Bestelleingang zu erwerben?

Erstklassige Kundschaft. Eigene Liegenschaften. Kapitalbedarf Fr. 80—100 000. Aktive Mitarbeit erwünschenswert.

Offerten sind zu richten unter Chiffre P 1113 RY an Publicitas Bern.



Bar-geld

Selt 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

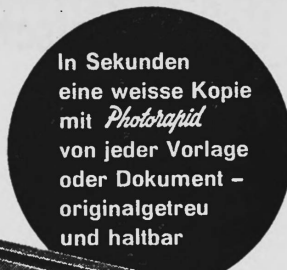


Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1960)

Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto III 620, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte Photokopier- und Entwicklungs-Apparat für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A 4 oder DIN A 3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder geistlösenden Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerflüssigkeit aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BURO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 29A TELEPHON 051/25 36 88

BASEL WETTSTEINPLATZ 8 ☎ 061/23 72 37 ST. GALLEN DUFOURSTR. 61 ☎ 071/83 37 28
BERN JAHRERBRUNNENSTR. 37 ☎ 031/ 818 71 LAUSANNE 20 ST. LAURENCE ☎ 021/23 46 59
LUZERN SCHÄDROTSTR. 40 ☎ 041/ 817 21 GENÈVE 32, RUE DE ZÜRICH ☎ 022/82 76 17

Zufolge Anschaffung von Lochkarten und Electronics günstig zu verkaufen

NATIONAL Buchhaltungsmaschinen

Kl. 3000, 4 und 6 Zählwerke, autom. Dativorrichtung, Schreibmaschine, Zustand wie neu.

Anfragen unter Chiffre P 48493 Z, Publicitas Zürich 1.

Umständehalber ist das gesamte Aktienpaket einer kleineren, an günstigem Standort in der deutschen Schweiz sich befindlichen

Maschinenfabrik

abzugeben.

Der Betrieb verfügt über einen gut assortierten Maschinenpark und ist geeignet für jeglichen mittleren Maschinenbau.

Fabrikeigenes Gebäude mit Wohnhaus und Umschwung.

Interessenten melden sich unter Chiffre S 5536 Z an Publicitas Zürich 1.

Wir verkaufen per sofort oder später ein fertiggestelltes Wohn- und Geschäftshaus, das in der Nähe des Bahnhofs SBB liegt.

Das Haus ist sehr gut geeignet für einen Käufer mit mittlerem Betrieb und mit ruhigem Gewerbe. Erforderliches Eigenkapital

zirka Fr. 150 000

Bruttorendite zirka 6%.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre A 2339 Q an die Publicitas AG, Basel.

Feuerungstechnische Neuheit

mit grössten Absatzchancen wird zum

Alleinverkauf

in der ganzen Schweiz gebietsweise vergeben. Dringender Bedarf besteht in allen Heizungs- und Dampfkesselanlagen, ob mit Öl oder Kohle beheizt.

Dynamische Firmen, vor allem der Heizungsbranche, welche leistungsfähigen Vertreterstab unterhalten, wenden sich unter Chiffre W 5540 Z an Publicitas Zürich 1.

